

¹قَوْلَ الرَّبِّ الَّذِي صَارَ إِلَى يُوئِيلَ بْنِ قَثُوئِيلَ،² اِسْمَعُوا هَذَا أَيُّهَا السُّيُوحُ، وَأَصْغُوا يَا جَمِيعَ سُكَّانِ الْأَرْضِ. هَلْ حَدَثَ هَذَا فِي آبَائِكُمْ أَوْ فِي آبَاءِ آبَائِكُمْ؟³ أَخْبِرُوا بَيْنَكُمْ عَنْهُ، وَبَنُوكُمْ بَيْنَهُمْ، وَبَنُوهُمْ دَوْرًا آخَرَ.⁴ فَضَلُّهُ الْقَمَصُ أَكَلَهَا الرَّحَّافُ، وَفَضَلُّهُ الرَّحَّافُ أَكَلَهَا الْعَوْعَاءُ، وَفَضَلُّهُ الْعَوْعَاءُ أَكَلَهَا الطَّيَّارُ.⁵ أَصْحُوا أَيُّهَا السَّكَارَى، وَابْكُوا وَوَلُولُوا يَا جَمِيعَ شَارِبِي الْخَمْرِ عَلَى الْعَصِيرِ لِأَنَّهُ انْقَطَعَ عَنْ أَفْوَاهِكُمْ.⁶ إِذْ قَدْ صَعِدَتْ عَلَى أَرْضِي أُمَّةٌ قَوِيَّةٌ بِلَا عَدُوٍّ، أَسْتَأْنِهَا أَسْتَأْنِ الْأَسَدَ، وَلَهَا أَصْرَاسُ اللَّيْلَةِ.⁷ جَعَلَتْ كَرَمِي خَرِبَةً وَتَيْبِي مُتَهَشِّمَةً. قَدْ قَسَرَتْهَا وَطَرَحَتْهَا فَاصْبَصَتْ فُضْبَانُهَا.⁸ تُوَجِّي يَا أَرْضِي كَعَرُوسٍ مُؤَزَّرَةٍ يَمْسُحُ مِنْ أَجْلِ بَعْلِ صَبَاها.⁹ انْقَطَعَتْ التَّقْدِمَةُ وَالسَّكِيْبُ عَنْ بَيْتِ الرَّبِّ. تَأْتِي الْكَهَنَةُ خُذَامُ الرَّبِّ.¹⁰ تَلَفَ الْحَقْلُ، تَأْتِي الْأَرْضُ لِأَنَّهُ قَدْ تَلَفَ الْقَمْحُ، جَفَّ الْمِسْطَارُ دَبْلُ الرَّبِّ.¹¹ حَجَلَ الْقَلَّاحُونَ. وَلَوْلَ الْكَرَّامُونَ عَلَى الْجِنْطَةِ وَعَلَى الشَّعِيرِ لِأَنَّهُ قَدْ تَلَفَ حَصِيدُ الْحَقْلِ.¹² أَلْجَفَنَةُ يَبَسَتْ وَالنَّبِيَّةُ دَبْلَتْ. أَلْزَمَانَةُ وَالنَّحْلَةُ وَالنَّقَّاحَةُ، كُلُّ أَشْجَارِ الْحَقْلِ يَبَسَتْ. إِنَّهُ قَدْ يَبَسَتْ الْبَهْجَةُ مِنْ بَنِي الْبَيْسَرِ.¹³ تَنْطَفُوا وَوُجُحُوا أَيُّهَا الْكَهَنَةُ. وَلُولُوا يَا خُذَامُ الْمَذْبَحِ. اذْخُلُوا بَيْنُوا بِالْمُسُوحِ يَا خُذَامُ إِلَهِي، لِأَنَّهُ قَدْ امْتَنَعَ عَنْ بَيْتِ إِلَهِكُمُ التَّقْدِمَةُ وَالسَّكِيْبُ.¹⁴ قَدِّسُوا صَوْمًا. تَادُوا بِاعْتِكَافٍ. اجْمَعُوا السُّيُوحَ، جَمِيعَ سُكَّانِ الْأَرْضِ إِلَى بَيْتِ الرَّبِّ إِلَهِكُمْ وَاصْرُخُوا إِلَى الرَّبِّ.¹⁵ أَوْ عَلَى الْيَوْمِ، لِأَنَّ يَوْمَ الرَّبِّ قَرِيبٌ. يَأْتِي كَحَرَابٍ مِنَ الْقَادِرِ عَلَى كُلِّ شَيْءٍ.¹⁶ أَمَا انْقَطَعَ الطَّعَامُ نَجَاءً غُيُونًا. الْقَرْحُ وَالْإِيْتِهَاجُ عَنْ بَيْتِ إِلَهِنَا.¹⁷ عَقَّتِ الْخُبُوبُ تَحْتَ مَدْرَهَا. خَلَبَ الْأَهْرَاءُ. انْهَدَمَتِ الْمَخَازِنُ لِأَنَّهُ قَدْ يَبَسَ الْقَمْحُ. كَمْ تَيْنُ الْبَهَائِمِ. هَامَتْ فُطْعَانُ الْبَقَرِ لِأَنَّ لَيْسَ لَهَا مَرْعَى. حَتَّى فُطْعَانُ الْعَتَمِ تَفْتَى.¹⁸ إِلَيْكَ يَا رَبُّ أَصْرُحُ، لِأَنَّ تَارًا قَدْ أَكَلَتْ مَرَاعِي الْبَرِّيَّةِ، وَلِهَيَّا أَحْرَقَ جَمِيعَ أَشْجَارِ الْحَقْلِ.²⁰ حَتَّى بَهَائِمُ الصَّخْرَاءِ تَنْطَرُ إِلَيْكَ، لِأَنَّ جَدَاوِلَ الْمِيَاهِ قَدْ جَفَّتْ، وَالتَّارُ أَكَلَتْ مَرَاعِي الْبَرِّيَّةِ.

¹ Dies ist das Wort des HERRN, das geschehen ist zu Joel, dem Sohn Pethuels.² Höret dies, ihr Ältesten, und merket auf alle Einwohner im Lande, ob solches geschehen sei zu euren Zeiten oder zu eurer Väter Zeiten!³ Saget euren Kindern davon und lasset's eure Kinder ihren Kindern sagen und diese Kinder ihren Nachkommen!⁴ Was die Raupen lassen, das fressen die Heuschrecken; und was die Heuschrecken lassen, das fressen die Käfer; und was die Käfer lassen, das frißt das Geschmeiß.⁵ Wachet auf, ihr Trunkenen, und weinet, und heulet, alle Weinsäufer, um den Most; denn er ist euch vor eurem Maul weggenommen.⁶ Denn es zieht herauf in mein Land ein mächtiges Volk und ohne Zahl; das hat Zähne wie Löwen und Backenzähne wie Löwinen.⁷ Das verwüstet meinen Weinberg und streift meinen Feigenbaum ab, schält ihn und verwirft ihn, daß seine Zweige weiß dastehen.⁸ Heule wie eine Jungfrau die einen Sack anlegt um ihren Bräutigam!⁹ Denn das Speisopfer und Trankopfer ist vom Hause des HERRN weg, und die Priester, des HERRN Diener, trauern.¹⁰ Das Feld ist verwüstet, und der Acker steht jämmerlich; das Getreide ist verdorben, der Wein steht jämmerlich und das Öl kläglich.¹¹ Die Ackerleute sehen jämmerlich, und die Weingärtner heulen um den Weizen und die Gerste, daß aus der Ernte auf dem Felde nichts werden kann.¹² So steht der Weinstock auch jämmerlich und der Feigenbaum kläglich; dazu die Granatbäume, Palmbäume, Apfelbäume und alle Bäume auf dem Felde sind verdorrt; denn die Freude der

Menschen ist zu Jammer geworden.¹³ Begürtet euch nun und klaget, ihr Priester; heulet, ihr Diener des Altars; gehet hinein und lieget in Säcken, ihr Diener meines Gottes! denn es ist Speisopfer und Trankopfer vom Hause eures Gottes weg.¹⁴ Heiligt ein Fasten, rufet die Gemeinde zusammen; versammelt die Ältesten und alle Einwohner des Landes zum Hause des HERRN, eures Gottes, und schreit zum HERRN!¹⁵ O weh des Tages! denn der Tag des HERRN ist nahe und kommt wie ein Verderben vom Allmächtigen.¹⁶ Ist nicht die Speise vor unsern Augen weggenommen und vom Hause unsers Gottes Freude und Wonne?¹⁷ Der Same ist unter der Erde verfault, die Kornhäuser stehen wüst, die Scheunen zerfallen; denn das Getreide ist verdorben.¹⁸ O wie seufzt das Vieh! Die Rinder sehen kläglich, denn sie haben keine Weide, und die Schafe verschmachten.¹⁹ HERR, dich rufe ich an; denn das Feuer hat die Auen in der Wüste verbrannt, und die Flamme hat alle Bäume auf dem Acker angezündet.²⁰ Es schrieen auch die wilden Tiere zu dir; denn die Wasserbäche sind ausgetrocknet, und das Feuer hat die Auen in der Wüste verbrannt.